

Inhalt

- Vorwort zur zweiten Auflage 7
Einleitung zur zweiten Auflage 9

I. Gründung und Konstituierung der Bundesrepublik 1945–1961

1. Die »deutsche Katastrophe« als Ausgangspunkt 20
2. Besatzungspolitik und strukturelle Reformen 22
3. Die Parteigründungen und der neue demokratische Konsens 30
4. Konsensuale Verbands- und Gewerkschaftsstrukturen.
✓ Die Sonderstellung der Kirchen 42
- ✓ 5. Liberale Presse- und Rundfunkstrukturen 46
6. Der »Kalte Krieg« und die Neuordnung Deutschlands 49 —
7. Parlamentarischer Rat und Grundgesetz 66 ✓
8. »Soziale Marktwirtschaft« und »Wirtschaftswunder« 72 ✓
9. Atlantisches Bündnis und westeuropäische Integration 78 —
10. Die Vollendung der Teilung und die Illusion der —
Wiedervereinigung 88
11. Integration und Opposition in Adenauers —
Kanzlerdemokratie 104
12. Gegengewichte: Landes- und Kommunalpolitik 120
13. Verteilungsstaat und neue Konsumgesellschaft 125
14. Verwestlichung, Eskapismus und kritische Tendenzen
in der Kultur 137

II. Der Weg zur sozialliberalen Reform 1962–1973

1. Krise der Adenauerschen Außenpolitik. Brandts Politik
der »kleinen Schritte« 143
2. Die *Spiegel*-Krise – Erschütterung des autoritären
Kanzlerregimes 151
- ✓ 3. Modernisierung, Gemeinschaftsideologie und neue Kritik.
Innenpolitik 1961–1966 156
- ✓ 4. Krise, Protest, Große Koalition und stabilisierende
Reformen 1966–1969 167

5. Die Regierung Brandt-Scheel und die neue Ostpolitik 186
6. Innere Reformen bis zum Ölschock 1974 198

III. Innere Stabilisierung und europäisch-atlantische Verflechtung 1974–1989

1. Helmut Schmidts Stabilisierungspolitik und die ideologischen Kontroversen 209
2. Die neue weltpolitische Rolle 1974–1982 237
3. Establishment und neuer Protest 250
4. Koalitions-»Wende« und politische Kontinuität 1978–1983 257
5. Internationalisierung, Binnenmarkt und Konsumgesellschaft 263
6. »Wende« und politische Kultur 1983–89 275
7. Kanzler, Länder und Parteien 282
8. Vom Nachwinter des Kalten Krieges zu seinem Ende 290
9. Neue Einwanderung und alternde Gesellschaft 296

IV. Die alte Bundesrepublik und die Einheit Deutschlands

- Anhang:* Wahlen in Bund und Ländern 1946–1990 321
Abkürzungsverzeichnis 342
Anmerkungen 345
Auswahlbibliographie 371
Inhaltsverzeichnis 383

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage 7

Einleitung zur zweiten Auflage 9

- I. *Gründung und Konstituierung der Bundesrepublik 1945–1961*
 1. *Die »deutsche Katastrophe« als Ausgangspunkt* 20
 2. *Besatzungspolitik und strukturelle Reformen* 22
 - 2.1. Strukturelle Einschnitte 22
 - 2.2. Gescheiterte Sozialisierung und paritätische Mitbestimmung 24
 - 2.3. Gescheiterte Bildungs- und Sozialversicherungsreformen 27
 - 2.4. Festigung des deutschen Beamtensystems 29
 3. *Die Parteigründungen und der neue demokratische Konsens* 30
 - 3.1. Der nachfaschistische und der antikommunistische Konsens 30
 - 3.2. Die CDU/CSU als bürgerliche Sammlungspartei 33
 - 3.3. Die FDP als zweite bürgerliche Partei 36
 - 3.4. Auseinandersetzung zwischen SPD und KPD. Schumachers Profil der SPD 37
 - 3.5. Der radikale Einschnitt von 1945 als Chance der demokratischen Parteien 41
 4. *Konsensuale Verbands- und Gewerkschaftsstrukturen. Die Sonderstellung der Kirchen* 42
 - 4.1. Die Einheitsgewerkschaft und ihre strukturellen Wirkungen 42
 - 4.2. Unternehmerverbände und Kammern 44
 - 4.3. Der Bauernverband als Monopolorganisation 44
 - 4.4. Verzicht auf Neubegründung der traditionellen Arbeiterbewegung 45
 - 4.5. Die Sonderstellung der Kirchen 45
 5. *Libérale Presse- und Rundfunkstrukturen* 46
 6. *Der »Kalte Krieg« und die Neuordnung Deutschlands* 49
 - 6.1. Der Kontrollrat, die Zonen und die Länder 49

- 6.2. Der »Kalte Krieg« in Deutschland 54
- 6.3. Marshallplan, Bi-Zone, Weststaat 61
7. *Parlamentarischer Rat und Grundgesetz* 66
8. »Soziale Marktwirtschaft« und »Wirtschaftswunder« 72
9. *Atlantisches Bündnis und westeuropäische Integration* 78
 - 9.1. Von der Ruhrkontrolle zur Montanunion 78
 - 9.2. Saarfrage und Europarat 80
 - 9.3. Wiederbewaffnung und militärische Westintegration 81
 - 9.4. »Europäische Wirtschaftsgemeinschaft« und Europa-Bewußtsein 85
 - 9.5. Das Wiedergutmachungsabkommen mit Israel 86
10. *Die Vollendung der Teilung und die Illusion der Wiedervereinigung* 88
 - 10.1. Wiedervereinigung durch Politik und Stärke? 88
 - 10.2. Wiedervereinigung und Rüstung als zentrale innenpolitische Themen 92
 - 10.3. Dogmatisierung der westdeutschen Außenpolitik 96
 - 10.4. Sowjetische Berlin-Offensive und deutsche Desillusionierung 101
11. *Integration und Opposition in Adenauers Kanzlerdemokratie* 104
 - 11.1. Adenauers autoritärer Regierungsstil und die CDU 104
 - 11.2. Antikommunismus als Integrationsideologie 111
 - 11.3. Integration ehemaliger Nationalsozialisten 113
 - 11.4. Rechtsradikales Wählerpotential und »Dritte Kraft« 114
 - 11.5. Die SPD als Opposition 116
 - 11.6. Das Ende des autoritären Regierungsstils 1959/60 118
12. *Gegengewichte: Landes- und Kommunalpolitik* 120
13. *Verteilungsstaat und neue Konsumgesellschaft* 125
 - 13.1. Effekte des wirtschaftlichen Wachstums 125
 - 13.2. Lastenausgleich, Wohnungsbau, Kriegsopferversorgung 127
 - 13.3. Rentenreform 1957 und Wahlgeschenke 130

- 13.4. Ideologische Familienpolitik 132
- 13.5. Gewerkschaftliche Lohn- und Reformpolitik 133
- 13.6. Die neue Konsumgesellschaft 136
- 14. *Verwestlichung, Eskapismus und kritische Tendenzen in der Kultur* 137
 - 14.1. Intensiver westlicher Kultureinfluß 137
 - 14.2. Eskapismus in Naturlyrik, Heimatfilm und »Schnulze« 139
 - 14.3. Neuanfang in der Literatur. Die »Gruppe 47« 141

II. *Der Weg zur sozialliberalen Reform 1962–1973*

- 1. *Krise der Adenauerschen Außenpolitik. Brandts Politik der »kleinen Schritte«* 143
 - 1.1. Kennedys Entspannungspolitik und die Opposition der Bundesregierung 143
 - 1.2. »Kleine Schritte« und »Wandel durch Annäherung« 145
 - 1.3. »Gaullisten« und »Atlantiker« in der CDU/CSU 147
 - 1.4. Nichtanerkennungspolitik gegenüber der DDR und ihr Fiasko in der Dritten Welt 150
- 2. *Die Spiegel-Krise – Erschütterung des autoritären Kanzlerregimes* 151
- 3. *Modernisierung, Gemeinschaftsideologie und neue Kritik. Innenpolitik 1961–1966* 156
 - 3.1. Technokratisch-reformistische Tendenzen in den USA und Westeuropa 156
 - 3.2. Von Adenauer zur Erhard. Die CDU/CSU-FDP-Koalition 157
 - 3.3. »Formierte Gesellschaft« und »Gemeinschaftsaufgaben« 160
 - 3.4. Neue politische Anstöße: »Bildungskatastrophe« und »Vergangenheitsbewältigung« 163
- 4. *Krise, Protest, Große Koalition und stabilisierende Reformen 1966–1969* 167
 - 4.1. Krise und Große Koalition 167
 - 4.2. Regierungsprogramm und technokratische Reformen 170

- 4.3. Wandel in der Bildungspolitik 173
- 4.4. Sozialer Wandel Konsumgesellschaft, Jugendkultur 174
- 4.5. Der Studentenprotest und seine Folgewirkungen 175
- 4.6. Konflikte innerhalb der Großen Koalition und die FDP 181
- 4.7. Wandel und Zögern in der Ostpolitik 183
- 5. *Die Regierung Brandt-Scheel und die neue Ostpolitik* 186
 - 5.1. Ausgangslage und innenpolitischer Zusammenhang 186
 - 5.2. Die Verhandlungen mit der UdSSR, der DDR und Polen. Die Viermächteverhandlungen über Berlin 188
 - 5.3. Ergebnis der Verhandlungen 190
 - 5.4. Westeuropa-Politik der Regierung Brandt-Scheel 192
 - 5.5. Innenpolitischer Konflikt und gescheitertes Mißtrauensvotum 193
 - 5.6. Die Bundestagswahl 1972 und die Bestätigung der Ostpolitik 195
- 6. *Innere Reformen bis zum Ölschock 1974* 198
 - 6.1. Die Reformen und ihre Finanzierung 198
 - 6.2. Wahlgeschenke statt Umverteilung 200
 - 6.3. Reformen und ihre institutionellen Grenzen 202
 - 6.4. Pragmatiker und neue Linke in den Koalitionsparteien 203
 - 6.5. Extremisten und Terroristen als öffentliches Thema 205
 - 6.6. Die Ölkrise 1973/74, das Ende des Reformklimas und der Rücktritt Willy Brandts 207

II. *Innere Stabilisierung und europäisch-atlantische Verflechtung 1974-1989* 209

- 1. Helmut Schmidts Stabilisierungspolitik und die ideologischen Kontroversen 209
 - 1.1. Ökonomische und soziale Stabilisierung 209
 - 1.2. Reformen und Reformblockaden 215

- 1.3. Parteien-Konfrontationen, innere Spannungen und neue Ansätze 223
- 1.4. Terrorismus und die Reaktion des Staates 232
2. *Die neue weltpolitische Rolle 1974–1982* 237
3. *Establishment und neuer Protest* 250
 - 3.1. Entfremdung der kritischen Jugend von den Parteien 250
 - 3.2. Protestbewegungen und Bürgerinitiativen 253
 - 3.3. »Die Grünen« als neue Protestpartei 255
4. *Koalitions-»Wende« und politische Kontinuität 1978–1983* 257
5. *Internationalisierung, Binnenmarkt und Konsumgesellschaft* 263
6. *»Wende« und politische Kultur 1983–89* 275
7. *Kanzler, Länder und Parteien* 282
8. *Vom Nachwinter des Kalten Krieges zu seinem Ende* 290
9. *Neue Einwanderung und alternde Gesellschaft* 296

IV. *Die alte Bundesrepublik und die Einheit Deutschlands* 310

Anhang: Wahlen in Bund und Ländern 1946–1990 323

Abkürzungsverzeichnis 342

Anmerkungen 345

Auswahlbibliographie 371